Onlinemotor

Nissan Qashqai 1.6dCi 4x4

Die Markteinführung des Nissan Qashqai feiert im März 2013 den 6. Geburtstag. Trotz des milchzahnigen Alters waren bereits Anfang 2011 weltweit beachtliche 1 Millionen Fahrzeuge gleichen Modells verkauft. Eine schnittige Modellpflege 2010 widmete sich insbesondere der Fahrzeugfront und dem Design der Leuchteinheiten.



Auf gut 4,3 Meter hat Nissan ein kompaktes SUV hingestellt, welches den Wiedererkennungswert in Form des Nissan Kühlers mit den eigenständigen und markanten Formen der Motorhaube verknüpft. Der fünfsitzige Viertürer mit schräg gestellter Heckklappe überzeugt durch ein stimmiges Größenverhältnis. Unser Testwagen ist mit dem das komplette Dach überspannende Panoramadach ausgestattet, der es auch im derzeitigen Winterhalbjahr schafft, jede noch so winzige Sonneneinstrahlung einzufangen.



Die Bodenfreiheit des Qashqai beträgt 200mm und geht in Verbindung mit den knappen Überhängen für die aktuellen winterlichen Bedingungen bzw. Schlechtwegekonzept voll in Ordnung.
Unser 1.6dCi Testwagen bietet die Ausstattungsvarianten *ACENTA*, *TEKNA* und *360*. Die Einstiegsvariante *VISIA* ist den beiden Einstiegsmotorisierungen vorbehalten.
In der Preisliste 2013 beginnt der Allradspass bei 27.790 Euro (Sonderausstattung *„360“* 2.0 Benziner) Unser Testwagen startet bei 30.190 Euro ebenfalls in der obersten Ausstattungs-variante. Die 6 Airbags für die Front-passagiere, ABS, ESP die Klimaanlage und der Tempomat der Serienausstattung werden im *„360“* durch 18 Zoll Aluräder, eine schlüssellose Bedienung, Radio-CD-MP3 Kombination mit 5“ Touchscreen, Rückfahrkamera mit Rundumsicht (NISSAN Connect incl. Around View Monitor), Licht- und Regensensor, beheizbare Ledersitze (Fahrersitz elektrisch), das Panoramadach und Xenon Scheinwerfer sowie angenehmes Leder an vielen Griffflächen ungegradet.



Alternativ zu 2 Benzinmotoren bietet der Qashqai die Auswahl aus drei (1.5; 1.6; 2.0) unterschiedlichen Dieseln, die alle aus der Allianz Nissan/Renault stammen. Wir fahren den mittleren seit 2011 angebotenen 1.6dCi. Der 1.5 Einstiegsdiesel wird nur im reinen Fronttriebler genutzt. Der 2.0dCi ist

©. Onlinemotor - PCS Stüsser
Autor: Günter Stüsser
Herrenstrunden 9
02202-458578
51465 Bergisch Gladbach
stuesser@t-online.de
www.onlinemotor.org

Nissan Qashqai 1.6dCi 4x4

mittlerweile nur noch mit Automatikgetriebe lieferbar.
Überraschend flott und angenehm geht der „kleine“ 1.6dci zur Sache. Über die jederzeit passenden 6 Gänge bedarf es keiner hohen Drehzahlen um leichtfüßig im Verkehr mit zu schwimmen. Der kleine Diesel mag auch Drehzahlen zwischen 1.500 und 2.000min-1 ausgesprochen gerne. Grund dafür ist das für diese Hubraumklasse enorme Drehmoment von 320Nm welches bereits ab 1.750min-1 zur Verfügung steht. Bei 2.000min-1 liegt im 6. Gang eine Geschwindigkeit von exakt 100km/h (GPS) an, so dass ein flottes Fortkommen auch auf der Autobahn möglich ist. Unser minimaler Testverbrauch lag bei 6,8ltr/100KM Nachtankmenge und setzte die Vermeidung von Drehzahlen über 2.500min-1 voraus. Im Drittelmix lag unser Verbrauch bei 7.6 ltr./100KM, der für diese Gewichtsklasse durchaus sehr in Ordnung geht und insbesondere auf die innermotorischen Maßnahmen sowie das Start-Stopp System zurückzuführen ist.



Grundsätzlich fährt sich der Qashqai mit Frontantrieb. Das All-Mode 4x4 System bietet über eine Drehwahlschalter neben der Option 2WD auch die Betriebsarten AUTO und LOCK, die es dem vollelektronischen System ermöglichen bei entsprechenden Reibungsverlusten an den Rädern über eine Mehrscheiben-Ölbadkupplung im Verteilergetriebe die Hinterachse bis zu einer maximalen festen (LOCK) Antriebsverteilung von 50% zuschalten. Wir konnten uns bei einer Fahrt über eine nasse Wiese von der Wirkungsweise (auch während der Fahrt schaltbar) überzeugen. Die Grenze des Machbaren ist erst da erreicht, wo sich das Reifenprofil durch zähen Schlamm zusetzt.
Fazit
Die Verbrauchsanzeige im Info-Display des Bordcomputer leidet leider auch unter der verbreiteten Irritation nicht unwesentlich von der tatsächlichen Verbrauchsmenge abzuweichen. Bei uns war es exakt ein Liter, der weniger angezeigt wurde.
Bedauerlicherweise ist die zulässige Anhängelast für den Qashqai herstellerseitig auf nur 1.400kg beschränkt. Diese deutliche Nutzungseinschränkung wird durch die Zubehörindustrie teilweise etwas optimiert. Die Fa. AL-KO bietet für den Qashqai eine Anhängerlast von zumindest 1.600kg an.



©. Onlinemotor - PCS Stüsser
Autor: Günter Stüsser
Herrenstrunden 9
02202-458578
51465 Bergisch Gladbach
stuesser@t-online.de
www.onlinemotor.org